



Unterwegs

im Pfarrverband Christkönig - Hl. Schutzengel

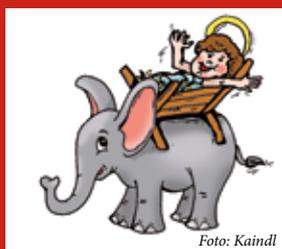


Foto: Kaindl

Weihnachtssegnen statt Kinderkrippenfeier: Heuer mit Abstand und Anmeldung (S. 10)



Foto: DKA

Die Sternsinger kommen auch heuer zu Ihnen - öffnen Sie Ihnen bitte die Tür (S. 22&23)

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021!

INHALT

SCHWARZ AUF WEISS	3
RELIGIONSUNTERRICHT	4
RELIGIONSLEHRERINNEN	6
PFARRVERBANDSRAT	7
AKTIONEN	8
CARITAS	9
PFARRLEBEN	10
PFARRGRUPPEN, GOTTESDIENSTE	11
KALENDER	12
PFARRVERBANDSTEAM	14
KINDERSEITE	15
STANDESBEWEGUNGEN	16
NEUER DIAKON	17
SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG	18
VINZENZVEREIN	19
JAHR DER BIBEL	20
KINDERGARTEN	21
DREIKÖNIGSAKTION	22

Echt jetzt?

Dass es das Jahr 2020 in sich hatte, ist unbestritten: Eine Pandemie mit all ihren Auswirkungen ist Gott sei Dank nicht alltäglich und die Folgen sind allgegenwärtig. Es wurden Fehler gemacht: Viele von uns haben geglaubt, dass die Sache nach dem Sommer ausgestanden sein würde, die aktuelle Realität ist leider eine andere. Umso bewundernswerter sind diejenigen, die ihren Kopf nicht hängen lassen und sich permanent auf neue Situationen eingestellt haben. Firmen, Kulturschaffende, Freizeiteinrichtungen, Wirte, jeder und jede hat versucht, die Situation zu meistern. Auch unsere Kirche hat sich in der Situation bewährt: Wir haben aufeinander geschaut, Kirchenbänke beklebt, Gottesdienste ins Internet gestreamt und Firmung und Erstkommunion coronasicher gefeiert. Für eine Institution, der man oft Abgehobenheit und Ignoranz vorwirft, eine saubere Leistung, die Hoffnung und Mut für 2021 macht.

#sokannkirche

*meint
Olaf Hensen*

PRIESTERNOTRUF

0676/87426177

Unter der Notrufnummer 0676/87426177 ist ständig ein röm.-kath. Priester im Grazer Stadtgebiet als priesterlicher Beistand für Sterbende erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Wartezeit von 1 - 1 1/2 Stunden auf den Rückruf des jeweiligen Priesters möglich ist, da er auch seinem üblichen Dienst (Hochzeiten, Messen, Begräbnisse u.s.w.) nachkommen muss.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarramt »Zu den Hl. Schutzengeln«, Pfarrgasse 25, 8020 Graz.
Herausgeber: Pfarrer Mag. Wolfgang Schwarz.
Redaktion: Elfriede Demml, Olaf Hensen und Elisabeth Wimmer.
Lektorat: Ursula Kleinoscheg. Druck: Druckerei Dorrang; Verlags- und Erscheinungsort: Graz; Auflage: 12.300 Stück. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Pfarrblattredaktion wiedergeben. Offenlegung laut Mediengesetz: »Unterwegs im Pfarrverband Christkönig - Schutzengel« – ist das offizielle Mitteilungsblatt der gleichnamigen Pfarrgemeinden.
Wenn Sie die Entstehung des Pfarrblatts finanziell unterstützen wollen, bitten wir Sie um eine Spende unter:
IBAN: AT70 3843 9000 0114 0425
Pfarre Christkönig
Redaktionsschluss 25.01.2021
Nächstes Pfarrblatt: 25.02.2021



Foto: Pixabay

Wie war heuer der Sommer?

Bei mir ganz anders als gedacht. Ich wollte in den Norden reisen, zu meiner betagten Tante nach Holland und nach Dänemark. Aber bevor ich noch mit der Planung beginnen konnte, war klar: Heuer gibt es Urlaub in Österreich.

Wie wird heuer Weihnachten?

Geplant haben wir im Pfarrverbandsrat vieles. Davon werden Sie in diesem Pfarrblatt lesen: Nikolausfeiern in der Kirche an Stelle von Hausbesuchen, Weihnachtssengensfeiern am Heiligen Abend statt Kinderkrippenfeiern, Sternsingen in neuer Form. Aber vielleicht kommt es ganz anders. Wie gehen wir damit um, dass Planungen und Erwartungen immer wieder über den Haufen geschmissen werden?

In den letzten 30 Jahren habe ich es noch nie erlebt, dass es für mich ein Jahr ohne Hochzeiten gab. Heuer war es so. Sämtliche Hochzeiten, die geplant waren, wurden mindestens um ein Jahr verschoben. Viele Brautpaare haben lange zugewartet, bevor sie die Hochzeit absagten. Ein Brautpaar, das Ende August zur Vorbereitung zu mir gekommen ist, hat mich überrascht. Sie haben gesagt: Wir wollen jetzt heiraten, gerade jetzt und zwar gleich in einem Monat, denn was nächstes Jahr ist, ist uns zu ungewiss. Obwohl sie heuer gar nicht vorgehabt hatten zu heiraten - eher in den nächsten zwei bis drei Jahren - meinten sie: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt! Weihnachten wird heuer sicher ganz anders, als wir es

gewohnt sind. Aber schauen wir nicht nur auf das, was jetzt nicht möglich ist. Vielleicht können wir in dieser Ausnahmesituation – bei Beachtung aller Maßnahmen, durch die wir andere und uns schützen - einige Ideen, Träume und Vorstellungen „vorverlegen“, wie die Brautleute ihre Hochzeit. Vielleicht wagen wir es, etwas auszuprobieren, wozu uns bisher der Mut gefehlt hat. Jetzt, gerade jetzt! Warum nicht?

Gesegnete Ermutigung für diesen anderen Advent
wünscht
Ihr Pfarrer

Wolfgang Schwarz



Foto: Gerd Neuhold

Erfolgsmodell Religionsunterricht

Beobachtete man in diesem Jahr die Medien zum Thema Religionsunterricht bzw. Ethik, hatte man manchmal den Eindruck, dass unsere Schülerinnen und Schüler keinerlei ethische Bildung erhalten, weil es das Fach „Ethik“ nicht flächendeckend gibt. Und dass es im Religionsunterricht nur um dogmatische Glaubensinhalte geht. Wie stellt sich nun aber ein moderner Religionsunterricht tatsächlich in der Praxis dar?

Zahlen und Fakten

Trotz Abmeldemöglichkeit nehmen in der Steiermark 96% aller katholischen Schülerinnen und Schüler am Religionsunterricht teil. Zusätzlich besuchen rund 4000 Schülerinnen und Schüler ohne religiöses Bekenntnis freiwillig den katholischen Religionsunterricht. Aus den Entwicklungen der letzten Jahre ist erkennbar: Der Anteil der katholischen Schülerinnen und Schüler (in der Stmk. ca. 75%) ist leicht rückläufig, während die Zahl der Kinder ohne religiöses Bekenntnis steigt. Aber auch diesen hat ein katholischer Religionsunterricht viel zu bieten.

Ethikunterricht als verpflichtender Alternativgegenstand

Seit über 20 Jahren gibt es in der Oberstufe den Schulversuch Ethikunterricht als Alternativgegenstand für alle, die vom Religionsunterricht abgemeldet sind. Dieses Modell soll im kommenden Schuljahr 21/22 flächendeckend - beginnend mit der 9. Schulstufe AHS und BMHS - eingeführt werden. Von den Bildungsverantwortlichen der Katholischen Kirche wird dieses Vorhaben begrüßt, denn damit gibt es im Gegensatz zur Freistunde eine echte Alternative. Bildungsminister Faßmann betont, dass er damit „kein Konkurrenzprojekt zum Religionsunterricht“ etablieren möchte, sondern „eine Alternative zum Kaffeehaus“.

Ethik für alle?

Gegner dieses oben beschriebenen Modells und Initiatoren des Volksbegehrens „Ethik für alle“ fordern die Einführung eines Ethikunterrichtes als Pflichtfach für alle. Es wird behauptet, der Religionsunterricht würde nur dogmatische Glaubensinhalte abdecken, aber keine ethischen Fragestellungen beinhalten. Ein Blick auf die aktuellen Lehrpläne zeigt aber, dass das keineswegs

der Fall ist. Was im Ethiklehrplan festgeschrieben ist, findet sich auch im Religionsunterricht. In beiden Fächern geht es um grundlegende Fragen der personalen Freiheit und ethischen Urteilsfindung, Sozialethik, Interkulturalität, Interreligiosität, Menschenrechte, etc. Für Schülerinnen und Schüler, die beide Fächer besuchen müssten, wäre dies eine Verdoppelung der Inhalte und es läge nahe, dass sie auf jenes Fach verzichten, von dem eine Abmeldung möglich ist – also Religion.

Religionsunterricht ist mehr

Religion beinhaltet also ethische Themen, wie zum Beispiel: Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Sinn- und Wertangebote der Gesellschaft, Freiheiten und Zwänge, Erfahrungen von Glück und Leid, soziale Verantwortung, etc. Aber Religionsunterricht bietet eben auch mehr. Schülerinnen und Schüler haben hier die Gelegenheit, von „Native Speakern“ in ihrer „religiösen Muttersprache“ angesprochen zu werden. Die Wurzeln des eigenen Glaubens werden ernstgenommen und gemeinsam betrachtet. Religionslehrerinnen und -lehrer referieren nicht nur über ein Thema, sondern treten authentisch als Glaubenszeuginnen und -zeugen auf, ohne zu indoktrinieren. Der Religionsunterricht stiftet somit Identität. Gleichzeitig wird ein Raum geboten, über Lebensthemen zu diskutieren, kritische Fragen zu stellen, Zweifel zu äußern und eine Haltung zu entwickeln. Schülerinnen und Schüler lernen, diskursfähig zu sein, einen Standpunkt einzunehmen und aus diesem heraus Stellung zu beziehen.

Religion prägt den Schulalltag

Die Zahlen belegen, dass der Religionsunterricht einen großen Stellenwert in der Schullandschaft besitzt. Gerade in dieser durch Pluralität geprägten Zeit ist es besonders wichtig, sich mit der eigenen Religion auseinanderzusetzen und im Dialog mit anderen auskunftsfähig zu sein. Der Religionsunterricht leistet darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag zur religiösen Feierkultur, auch wenn in Zeiten der Pandemie neue Formen des Feierns gefunden werden müssen. Gerade in der jetzigen Ausnahmesituation wirken Religionslehrerinnen und -lehrer außerdem oftmals als Seelsorgerinnen bzw. Seelsorger und werden in Krisensituationen gern angefragt.



In der aktuellen österreichweiten Kampagne für den Religionsunterricht werden auf Plakaten Fragen von Schülerinnen und Schülern gestellt. Eine davon lautet: „Hat das etwas mit mir zu tun?“ Für diese und andere Fragen bietet der Religionsunterricht Raum. Die Antwort, die gleichzeitig Anstoß für weitere Diskussionen sein kann, lautet in jedem Fall: „Ich glaube – ja.“

*Eva Bacher
Fachinspektorin für den
kath. Religionsunterricht an AHS*



Foto: privat

Katholische ReligionslehrerInnen im Pfarrverband

Heilpädagogisches Zentrum



Anzahl SchülerInnen:
Max 36
Sonst. Angebot: islamisch

Michaela Mayer

BAFEP Graz (BBA für Elementarpädagogik)



Harald
Trummer



Johannes
Theißl



Manuela
Platzer

Anzahl 504 /579
Sonstiges Angebot: evangelisch

MS Karl Morre



Anzahl: 44
Sonst. Angebot: orthodox,
evangelisch, islamisch

Claudia Puljer

VS Karl Morre



Anzahl SchülerInnen: 19
Sonst. Angebot: orthodox,
islamisch, evangelisch

Doris Prato

Landwirtschaftliche Fachschule Grottenhof (LFS Grottenhof)



Franz
Simonides
Anzahl: 174



Barbara Pilgram

Sonstiges Angebot: nein

VS Peter Rosegger



Irmi Beyer



Edith Glanzer

Anzahl: 192 (+ 45 o.B.) / 363
Sonst. Angebot: orthodox, islamisch, evange-
lisch

VS Bayern



Anzahl: 103 /120
Sonst. Angebot: evangelisch,
freikirchlich, islamisch

Silvia Scherf

Wir sitzen alle in einem Boot



An einem Strang ziehen,
in einem Boot sitzen - viele
Symbole trugen zum Team-
building-erfolg bei.

Foto: Hensen

Ein Boot auf hoher See mit allen anwesenden Personen zu zeichnen, war der erste Auftrag als Team an diesem Tag. Klingt sehr einfach, erforderte jedoch gleich volle Konzentration, den richtigen Blick, konkrete Anweisungen, ein Maß an Gespür und Einfühlungsvermögen. Eine Zeichnung zu fertigen mit einem Stift, der schwebend über dem Papier, an Seilen fixiert und nur durch Hin- und Herziehen von uns gesteuert wurde, war eine große Herausforderung, die aber gleich zu Beginn sehr viel Spaß gemacht hat!

Es war ein Tag für uns persönlich und als PVR-Team, uns besser kennenzulernen, unsere eigenen Stärken und das, was uns antreibt, heraus finden. Ein Tag, der sehr kompetent und herzlich von Christian Mehlmauer-Ziesler begleitet wurde.

Mit spielerischen Übungen analysierten wir unsere Stärken und Schwächen als Gruppe und überlegten auch für uns persönlich, wo und wie wir uns selber sehen:

Wo finde ich mich auf diesem Boot? Bin ich Steuerfrau oder Mannschafsmitglied, halte ich am Mast Ausschau oder bin ich lieber unter Deck zu finden? Versorge ich alle oder rudere ich lieber alleine vor mich hin?

Wir sitzen alle in einem Boot – unserem Pfarrverband – und als PVR sind wir die „Crew“, die auch Verantwortung trägt, dieses Boot gut zu steuern. Wie auf hoher See erwarten uns bei der Arbeit in unseren Pfarrgemeinden immer wieder unvorhersehbare Ereignisse, die es zu meistern gilt. Da kommt es auf jede/jeden von uns an, denn nur als Team kommen wir weiter und jede und jeder sollte sich ihrer/seiner Aufgabe bewusst sein.

Auf jeden Fall steuern wir in die richtige Richtung, als motivierte, begeisterte und mit vielen Talenten versehene Crew, die auch in Krisenzeiten zusammenhält.

Andrea Lang

IN GUTEN HÄNDEN

24 STUNDENPFLEGE HAMMER

PFLEGEANGEBOT MIT ♥ IHRE INDIVIDUELLE 24H PFLEGE

Gemeinsam mit Ihnen gehen wir die ersten Schritte um Ihre Liebsten bestmöglich zu betreuen. Ganz individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt.



Melden Sie sich gleich für eine
kostenlose und persönliche Analyse
des Betreuungsbedarfs an.

0664/40 222 83



„Vertrauen ist gerade in einem so sensiblen Bereich wie Pflege ein unerlässlicher Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit sowie dauerhafte Kundenzufriedenheit.“

Marika Hammer

24-STUNDENPFLEGE HAMMER
MARIKA HAMMER
Laboratoriumstrasse 13b | 8053 Graz

24
STUNDENPFLEGE
HAMMER

0664/40 222 83
marika.hammer@aon.at
www.24stundenpflege-hammer.at

Mache dich auf und 



**Predigtreihe im Advent
zu Liedern, die uns Hoffnung schenken**

In den Sonn- und Feiertagsmessen
im Pfarrverband Christkönig-Schutzengel

29. November: Elisabeth Fritzl
8. Dezember: Elfriede Demml
13. Dezember: Wolfgang Schwarz
20. Dezember: Werner Figo

Die Predigten gibt es wie fast immer
auf unserer Webseite auch zum Nachlesen:
<https://pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at>

Stern der Hoffnung



Foto: KMB



An den Adventwochenenden sammeln wir für Straßenkinder im Mukuru Slum in Nairobi. Schon mit 26,- EUR können wir ein Kind einen Monat lang mit Essen versorgen, für 270,- EUR können wir den Schulbesuch für ein Jahr ermöglichen. www.seisofrei.at

Danke für Ihre Spende

Ein herzliches Dankeschön den vielen Spenderinnen und Spendern, die den Erlagschein für eine Druckkostenspende für unser Pfarrblatt genutzt haben. Damit haben Sie einen wertvollen Beitrag für unsere Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

**STAHL
IST UNSERE
LEIDENSCHAFT**



www.grosschaedl.at

8020 Graz | Südbahnstraße 10 | Tel. +43 (0)316/5991-0 | Fax +43 (0)316/5991-153 | info@grosschaedl.at

Termine der Nächstenliebe



Samstag, 16. Jänner 2021

Lebensmittelsammlung 08 Uhr bis 12.30 Uhr vor dem Merkur-Markt in Eggenberg

Adventaktion

Wir bitten an den Adventwochenenden nach dem Gottesdienst um Geldspenden, um rasch und unkompliziert Menschen, die in der Pfarre Schutzengel leben, helfen zu können.



Eva M. Riegler



Andrea Friedl

*Wir sind niemals am Ziel,
sondern immer auf dem Weg.*

Vinzenz von Paul

Neue Leiterin Zwergertreff



Foto: Privat

Mein Name ist **Christine Huber** und ich darf – jetzt neu – jeden Dienstag um 09.30 zum Zwergertreff in die Pfarre Schutzengel laden. Jetzt in Corona Zeiten bitte mit Voranmeldung unter der Nummer: +43 650 7511877 Ich freue mich auf euer Kommen.




**SENIORENRESIDENZ
EGGENBERG**

**SERVICE
GEBORGENHEIT
QUALITATIVE PFLEGE
INDIVIDUELLE BETREUUNG**

SENIORENRESIDENZ
EGGENBERG
Eckertstraße 98
8020 Graz

Tel.: +43 (0) 316 / 58 66 01

Web.: www.sanlas.at

Mail: office@seniorenresidenz-eggenberg.at



Weihnachtssegen statt Kinderkrippenfeier



Foto: Kaindl

Feiern in den Kirchen am Nachmittag des 24. Dezember – mit Babyelefant

Für sehr viele Menschen sind die Kinderkrippenfeiern in unseren Kirchen mit mehreren hundert Mitfeiernden liebgewordene Tradition. Und viele von ihnen fragen bereits, wie das denn wohl heuer sein werde. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation können wir nicht in der gewohnten Form feiern.

Aber Weihnachten wird natürlich nicht ausfallen! Wir laden sehr herzlich am 24. Dezember 2020 zu einem gemeinsamen „Weihnachtssegen“ ein. In Christkönig und Schutzengel wird dieser jeweils um 14.30, 15.30 und 16:30 Uhr gefeiert. Alle Kinder (und auch Erwachsene) sind eingeladen mitzumachen. Kommt – gerne auch als Hirten oder Engel gekleidet, oder auch als Schäfchen – und bringen Sie die Laternen für das Friedenslicht aus Bethlehem mit!

Die Feiern werden 25 Minuten dauern und in den Pfarrkirchen mit beschränkter TeilnehmerInnenzahl stattfinden. Daher bieten wir drei Termine in jeder Pfarrkirche an, zu denen Sie sich anmelden müssen. Bitte denken Sie daher unbedingt rechtzeitig an die verpflichtende Anmeldung zur Mitfeier: bei Pastoralreferentin Elisabeth Fritzl Mail: elisabeth.fritzl@graz-seckau.at, 0676 8742 6604 oder über die Website pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at.

Und wer weiß: Vielleicht erscheint auch der Babyelefant beim Jesuskind an der Krippe...



Heimo Kaindl

Nicht ohne Nikolaus!



Foto: Hensen

Der Hausbesuch kann heuer nicht stattfinden - die Nikolausfeiern finden daher in unseren Pfarrkirchen statt.

Der beliebte „Hausbesuch“ durch den Nikolaus ist heuer aufgrund der Corona-Situation leider nicht möglich. Die Sicherheit von Familien wie auch der Nikolaus-Darsteller/innen ist uns sehr wichtig.

Wir laden daher zu einer kurzen Nikolausfeier in die Kirche ein.

Am Samstag, 05.12.2020 um 10.30 Uhr in Christkönig und um 17.30 Uhr in Schutzengel.

Wir bitten um vorherige Anmeldung in der jeweiligen Pfarrkanzlei:

graz-christkoenig@graz-seckau.at

graz-hl-schutzengel@graz-seckau.at

Bitte halten Sie die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen ein: Händedesinfektion, Mindestabstand von 1,5 Metern zu Personen, mit denen Sie nicht im selben Haushalt wohnen, Mund-Nasen-Schutz ist während der Feier zu tragen, contact tracing.

Wir haben auch einen Vorschlag für die Nikolaus-Feier zuhause, den Sie auf unserer Webseite finden.

SANITÄR
PETRIC
GAS - WASSER - HEIZUNG

MARTIN PETRIC

8020 GRAZ • EGGENBERGER ALLEE 26
TEL&FAX: 0 316/58 21 75 • MOBIL: 0 664/300 26 46
MAIL: MARTIN.PETRIC@INODE.AT
WWW.SANITAER-PETRIC.AT • OFFICE@SANITAER-PETRIC.AT

GRUPPEN IM PFARRVERBAND

Christkönig		Gruppen		Schutzengel	
jeden Dienstag	17.00	Frauengymnastik	09.00	jeden Montag	
		Arbeitskreis für Weltkirche	19.30	jeden 1. Montag im Monat	
18.12., 15.01., und 12.02. (Frauenfrühstück)	09.15	Frauen	19.30	jeden letzten Montag im Monat (Frauentreff)	
jeden zweiten Dienstag	15.00	SeniorInnenrunde			
		Frauenrunde	09.00	jeden 2. Mittwoch im Monat	
jeden Montag	18.00	Gebetskreis	15.45	jeden Dienstag	
		Männerrunde	19.30	jeden 3. Dienstag im Monat	
		Zwergerltreffen	09.30	jeden Dienstag <i>Neu</i>	
jeden zweiten Dienstag im Monat	18.30	Sozialkreis Vinzenzgemeinschaft	09.00	jeden 1. Mittwoch im Monat	
		Chorgemeinschaft	19.30	jeden Donnerstag	
jeden Donnerstag	16.00	MinistrantInnenstunde	15.30	Donnerstag (14-tägig)	
		Jungschar	16.00	Donnerstag (14-tägig)	
Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung		nach Vereinbarung		Thomasrunde	
		Bibelrunde	20.00	1. Samstag im Monat	

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND

Christkönig		Wochentag		Schutzengel	
Gebetskreis	18.00	Montag			
		Dienstag	15.45 18.00	Gebetskreis Hl. Messe	
Hl. Messe im Seniorenheim	15.00	Mittwoch			
		Donnerstag	08.00	Hl. Messe	
		jeden 1. Donnerstag im Monat		Anbetung im Anschluss an die Hl. Messe	
Hl. Messe	18.00	Freitag			
Hl. Messe mit Verstorbenen- gedenken	18.00	jeden 1. Freitag im Monat			
Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)		jeden 1. Freitag im Monat		Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)	
Wortgottesfeier	18.00	Samstag 1.-14. des Monats		kein Gottesdienst	
kein Gottesdienst		Samstag 15.-Ende des Monats	18.00	Wortgottesfeier	
Hl. Messe	09.00	Sonntag 1.-15. des Monats	10.30	Hl. Messe	
Hl. Messe	10.30	Sonntag 16.-Ende des Monats	09.00	Hl. Messe	

Christkönig

Termine

Schutzengel

Hl. Messe, anschließend Reisigverkauf bis 13.00 Uhr	10.30	Christkönigssonntag 22.11.2020	09:00	Hl. Messe
Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung	18.00	Sa, 28.11.2020	18.00	Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung
Hl. Messe	10.30	1. Adventssonntag So, 29.11.2020	09.00	Hl. Messe
DEZEMBER				
			06.30	Rorate
			14.30	Gottesdienst mit allen Sinnen
Rorate	06.30			
Hl. Messe mit Verstorbenen	18.00	Fr, 04.12.2020		
Nikolausfeier in der Pfarrkirche	16.30		17.30	Nikolausfeier in der Pfarrkirche
Wortgottesfeier	18.00	Do, 05.12.2020		
Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats Dezember	09.00	2. Adventssonntag So, 06.12.2020	10.30	Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats Dezember
Hl. Messe	09.00	Mariä Empfängnis Di, 08.12.2020	10.30	Hl. Messe
		Do, 10.12.2020	06.30	Rorate
Rorate	06.30	Fr, 11.12.2020		
Wortgottesfeier (Herbergsuche)	18.00	Sa, 12.12.2020		
Hl. Messe	09.00	3. Adventssonntag So, 13.12.2020	10.30	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern
		Mi, 16.12.2020	18.00	Versöhnungsfeier
		Do, 17.12.2020	06.30	Rorate
Rorate	06.30	Fr, 18.12.2020	18.00	Segensfeier mit Trauernden
		Sa, 19.12.2020	14.30	Meditationsnachmittag (Jesusgebet)
			18.00	Wortgottesfeier
Hl. Messe	10.30		09.00	Hl. Messe
Country Gospel - Konzert mit der Band Pretty Old	17.00	4. Adventssonntag So, 20.12.2020		
Friedenslicht	ab 09.00		ab 09.00	Friedenslicht
Weihnachtssegnen in der Pfarrkirche	14.30		14.30	Weihnachtssegnen in der Pfarrkirche
Weihnachtssegnen in der Pfarrkirche	15.30	Hl. Abend Do, 24.12.2020	15.30	Weihnachtssegnen in der Pfarrkirche
Weihnachtssegnen in der Pfarrkirche	16.30		16.30	Weihnachtssegnen in der Pfarrkirche
Christmette	22.30		22.00	Christmette
Hl. Messe	10.30	Christtag Fr, 25.12.2020	09.00	Hl. Messe
Hl. Messe	10.30	Stefanitag Sa, 26.12.2020	09.00	Hl. Messe
Hl. Messe	10.30	So, 27.12.2020	09.00	Hl. Messe
Sternsingeraktion				
Sternsingeraktion		Mo, 28.12.2020		
Jahresschlussandacht mit Kalendersegnung	17.00	Do, 31.12.2020	17.00	Jahresschlussandacht mit Kalendersegnung

JÄNNER

Hl. Messe	09.00	Hochfest der Gottesmutter Maria Fr, 01.01.2021	10.30	Hl. Messe
Sternsingeraktion		Sa, 02.01.2021		Sternsingeraktion

**Öffentliche Gottesdienste bis
6. Dezember abgesagt**

Christkönig		Termine		Schutzengel
Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats Jänner	09.00	So, 03.01.2021	10.30	Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats Jänner
Sternsingeraktion				Sternsingeraktion
		Mo, 04.01.2021		Sternsingeraktion
		Di, 05.01.2021		Sternsingeraktion
Sternsingermesse	09.00	Erscheinung des Herrn Mi, 06.01.2021	10.30	Sternsingermesse
Hl. Messe mit Verstorbenenengedenken	18.00	Fr, 08.01.2021		
Wortgottesfeier zum Firmstart	18.00	Sa, 09.01.2021		
Hl. Messe	09.00	So, 10.01.2021 Taufe des Herrn	10.30	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern
		Sa, 16.01.2021	18.00	Wortgottesfeier
Hl. Messe	10.30	So, 17.01.2021	09.00	Hl. Messe
		Fr, 22.01.2021	18.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag für die Einheit der Christen
		Sa, 23.01.2021	18.00	Wortgottesfeier
Hl. Messe	10.30	So, 24.01.2021	09.00	Hl. Messe
		Mi, 27.01.2021	19.00	Pfarrverbandsratsitzung
		Sa, 30.01.2021	18.00	Wortgottesfeier
Hl. Messe mit den Kindergartenkindern und Vorstellung der Erstkommunionkinder	10.30	So, 31.01.2021	09.00	Hl. Messe
FEBRUAR				
Hl. Messe mit Kerzensegnung	18.00	Darstellung d. Herrn Di, 02.02.2021	18.00	Gebet für mein Kind
Hl. Messe mit Verstorbenenengedenken	18.00	Fr, 05.02.2021		
Wortgottesfeier	18.00	Sa, 06.02.2021		
Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats Februar	09.00	So, 07.02.2021	10.30	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern und mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats Februar
		Di, 09.02.2021	18.45	Infoabend „Exerzitien im Alltag“
Wortgottesfeier	18.00	Sa, 13.02.2021		
Hl. Messe	09.00	So, 14.02.2021	10.30	Hl. Messe
Wortgottesfeier mit Auflegung des Aschenkreuzes	18.00	Mi, 17.02.2021	18.00	Wortgottesfeier mit Auflegung des Aschenkreuzes
		Sa, 20.02.2021	18.00	Wortgottesfeier
Hl. Messe	10.30	So, 21.02.2021	09.00	Hl. Messe
Ökumenisches Taizégebet	19.00	Mi, 24.02.2021	18.00	Kreuzwegandacht
		Sa, 27.02.2021	18.00	Wortgottesfeier
Hl. Messe	10.30	So, 28.02.2021	09.00	Hl. Messe

Die Termine sind mit Stand 15. November 2020 festgesetzt. Wir beachten die Vorgaben der Bundesregierung. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die wöchentlich ausgehängten Pfarrverbandsnachrichten, in der Pfarrkanzlei, bei den Pastoralreferentinnen, auf der Homepage und über Facebook, ob und in welcher Form die Termine tatsächlich stattfinden können.

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Homepage: pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at und auf unserer Gruppenseite S. 11

PFARRVERBANDSTEAM

Pfarrer

Pfarrer Mag. Wolfgang Schwarz

☎ 0676/87426683

✉ wolfgang.schwarz@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Schutzengel:
Dienstag, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Sprechstunde in der Pfarre Christkönig:
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pastoralreferentinnen

Dipl. theol. Elfriede Demml

☎ 0676/87426208

✉ elfriede.demml@graz-seckau.at

Elisabeth Fritzl

☎ 0676/87426604

✉ elisabeth.fritzl@graz-seckau.at

Covid-Beauftragte im Pfarrverband



Vinzenzverein

Mag. Andrea Friedl

☎ 0316/281972

✉ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Christkönig:
Montag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Korrektur

Caritas

Mag. Eva Maria Riegler

☎ 0676/87426684

Sprechstunde in der
Pfarre Schutzengel:
Dienstag,
14.30 bis 16.00 Uhr

Sprechstunde in der
Pfarre Christkönig:
Dienstag, 08.30 bis
10.00 Uhr



Pfarrsekretariate - Kontaktdaten

Pfarre Christkönig:

Ekkehard-Hauer-Straße 28, 8052 Graz

Doris Wilding

☎ 0316/281972

✉ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag & Freitag.....09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwoch 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Pfarre Schutzengel:

Pfarrgasse 25, 8020 Graz

Sigrid Sudi

☎ 0316/582512

✉ graz-hl-schutzengel@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag & Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag..... 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kindergarten

Pfarrkindergarten Christkönig

Waltraud Nemetz

☎ 0676/87426016

✉ kiga.graz-christkoenig@graz-seckau.at

Pfarrkindergarten Schutzengel

Sabine Strommer

☎ 0316/582512-21

✉ kiga.graz-hlschutzengel@graz-seckau.at

<http://pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at/>



Mit Simon und Veronika durch den Advent



Was liebst du ganz besonders am Advent, Simon? 🧑

Ich liebe es, wenn wir am Abend die Kerzen am Adventskranz anzünden.

Und du, Veronika, worauf freust du dich besonders?

🧑 Ich mag es, wenn wir beim Adventskranz gemeinsam singen und Geschichten anhören.

🧑 Ja, das ist voll schön. Manchmal spüre ich da Gott in meinem Herzen 💖.

🧑 Liebe Kinder, in diesem Ausmalbild ist auch eine besondere Botschaft von Gott für euch versteckt.

Malt die Felder mit folgenden Farben aus und findet es heraus.

- 1 grün
- 2 braun
- 3 lila
- 4 rosa
- 5 hellblau
- 6 dunkelblau
- 7 gelb
- 8 orange



16| Standesbewegungen



GETAUFT WURDEN

Pfarre Christkönig

- Raphael Daniel Körbler
- Antony und Antonio Yodpijit
- Laura Praznik
- Lena-Valentina Cermely
- Emma Marie Lenger
- Leon Bammer
- Felix Ladinig

Pfarre Schutzengel

- Moritz Elias Reissenegger
- Sophie Luana Tursa
- Magdalena Schröttner
- Hannah Koller
- Lennon Stani
- Raphael Leon Gosch
- Constantin Felix Zeisberger
- Luzia Schimeczek

GETRAUT WURDEN

Pfarre Christkönig

- Carina Eibel ~ DI Peter Berger
- Petra Maria Rottenmanner ~ DI Dr. Reinhard Luef
- DI (FH) Eva Melanie Sonja Petritsch ~ Christian Friedrich Marko

WIR GRATULIEREN

Pfarre Christkönig

Zum 85er:
Helene Bauer

Zum 91er:
Anton Möhner
Rosina Harb

Zum 96er:
Viktoria Wysocki



WIR TRAUERN UM

Pfarre Christkönig

- Hildegard Ohner (87)
- Gerlinde Zimmermann (81)

Pfarre Schutzengel

- Agnes Kogl (80)
- Walter Wind (87)
- Peter Auer (49)
- Gerhard Spuller (85)
- Helmuth Riesz (79)
- Edith Krug (80)
- Marianne Klier (91)

Aufgrund der DSGVO dürfen wir nur Personen namentlich nennen, die eine Einverständniserklärung unterschrieben haben. Wenn auch Sie möchten, dass Ihnen zu Ihrem halbrunden oder runden Geburtstag im Pfarrblatt gratuliert wird, melden Sie sich bitte bei: Elfriede Demml unter elfriede.demml@graz-seckau.at, 0676 8742 6208.

Diakon Werner Figo

Nicht mehr ganz neu



Foto: Privat

Diakon seit 2011: Werner Figo

Ich bin 58 Jahre, verheiratet mit Gabriele (sie ist Kindergartenpädagogin in Graz-Süd). Wir haben drei Kinder: Jakob (35), Thomas (34) und Judith (25), die schon auf eigenen Füßen stehen. Stolz sind meine Frau und ich auch auf unsere beiden Enkelkinder: Mila (4) und Karla (9 Monate). Seit nun mehr 38 Jahren bin ich in der Diözese angestellt und habe viele unterschiedliche Bereiche kennenlernen dürfen. Derzeit begleite ich

das Projekt elementarpädagogische Einrichtungen in der Diözese NEU. Im November 2011 wurde ich zum Ständigen Diakon geweiht. Mit 1. Februar wurde ich per bischöflichem Dekret als ehrenamtlicher Diakon in den Pfarrverband Christkönig-Schutzengel bestellt. Dieses Dekret wurde mit 01.09.2020 auf den gesamten Seelsorgeraum Graz-Südwest erweitert. Ehrenamtlicher Ständiger Diakon zu sein heißt, die begrenzte Freizeit für meinen Dienst einzusetzen. Mit dem Pfarrer habe ich die Vereinbarung getroffen, dass ich am 1. und 3. Sonntag im Monat fix in Christkönig und am 3. Sonntag auch in Schutzengel anzutreffen bin. Meine weiteren Aufgaben sind Taufen und Trauungen und die Mitarbeit im Liturgiekreis. Meinen Schwerpunkt sehe ich in Christkönig. Ich freue mich auf die Begegnung mit allen, die sich an unserer Kirche freuen, aber auch mit all jenen, die sich – aus welchem Grund auch immer – über diese Kirche ärgern und vielleicht wieder die Nähe dieser Gemeinschaft suchen. Sprechen Sie mich einfach nach den Gottesdiensten an.

Werner Figo

Aufeinander (Weihn) achten!

Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander auskommen. Einander zuwenden. Offen sein. Bewusst sein. Interessiert sein. Am Augenblick. Am Tun. Am Menschen. Seit 1825 steht für die Steiermärkische Sparkasse der Mensch im Mittelpunkt des Denkens und Handelns. Wir glauben an die Begabungen und Potenziale aller Menschen. Auch in turbulenten Zeiten. Daher gilt einmal mehr: Aufeinander achten. Nicht nur zu Weihnachten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine achtsame und erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2021.

Steiermärkische SPARKASSE



Was würde dir fehlen, wenn es keinen Religionsunterricht gäbe?

Der Gott und die Frau Glanzer (Religionslehrerin)

Und wo spürst du Gott besonders?

Im Herzen.

Korbinian Scheithauer (7)

18| AK Schöpfungsverantwortung

Weihnachtsbeleuchtung

Las Vegas zu Weihnachten

Stimmungsvoll soll sie auf uns Menschen wirken und uns in den Zauber des Advents eintauchen lassen.

Auf Umwelt und Natur hat die Weihnachtsbeleuchtung allerdings einen nicht unbedeutenden Einfluss, den wir bedenken sollten.

Lichterketten, leuchtende Schneemänner, Funkelsterne,... verbrauchen in den wenigen Wochen vor Weihnachten in Österreich so viel Strom wie mehr als 10.000 Haushalte in einem Jahr. 5-8 Mill. Euro werden in die Weihnachtsbeleuchtung gesteckt (www.hellenot.org).

Auch Tiere werden von der Weihnachtsbeleuchtung beeinflusst. Nachtaktive Tiere stört die künstliche Beleuchtung und sie meiden beleuchtete Bereiche.

Hier ein paar Tipps für eine etwas umweltfreundlichere Weihnachtsbeleuchtung (ganz darauf zu verzichten ist natürlich die beste Variante):

- Warmweiße LED's verwenden
- Dezent beleuchten (Akzente setzen, nicht Haus und Garten in eine Flutlichtanlage verwandeln)
- Auf zu bunte und blinkende Beleuchtung verzichten (erzeugt Unruhe)
- Beleuchtung nachts ausschalten
- Weihnachtsbeleuchtung auf einen gewissen Zeitraum (z.B. 1. Advent bis 6. Jänner) begrenzen

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen einen stimmungsvollen Advent. Wenn wir uns auf die Botschaft von Weihnachten einlassen, dann wird ein Funkeln und ein Leuchten in uns sein und wir können mit Bestimmtheit sagen: „Alle Jahre wieder – Las Vegas zu Weihnachten, aber in unseren Herzen.“

Annemarie Gratzl
(AK „Schöpfungsverantwortung“)



Wer kennt sie nicht – die Beleuchtung zu Weihnachten?



Foto: Hensen

Wer ist dieser Priester, der immer wieder mit uns die Heilige Messe feiert?

Alois Sosteric war früher Pfarrer in den Pfarren Liebenau-St. Paul, St.

Christoph in Thondorf und Graz-Süd und davor in Herz-Jesu.

Seit einiger Zeit ist er in Pension und lebt im Haus Rafael (gleich neben der Schutzengelkirche). Wir freuen uns, dass du hier eine neue Heimat gefunden hast und immer wieder mit uns feierst, lieber Alois!

LINDENWIRT

HOTEL - RESTAURANT

Peter-Rosegger-Straße 125, 8052 Graz
Tel.: 28 19 01 / Fax: DW 47
office@lindenwirt.at, www.lindenwirt.at

150 Jahre Vinzenzverein

Moderne Hilfe

Seit 35 Jahren gibt es in der Pfarre Graz-Christkönig einen Vinzenzverein, der nach dem Christuswort „Arme werdet ihr immer unter euch haben“ versucht, mit acht freiwilligen Mitgliedern Bedürftigen im Pfarrsprengel Hilfe zukommen zu lassen. Bisher wurden von dieser Vinzenzgemeinschaft in ca. 3000 Hilfseinsätzen mit einem Spendenaufwand von 125.000 Euro Unterstützungen für den Lebensbedarf, Mietzahlungen, Strom-, Möbel- und Bekleidungskosten geleistet. Gerade jetzt in der Zeit der zweiten Welle der Coronakrise, wo die staatlichen Förderungen nachlassen, ist der Bedarf am ehrenamtlichen Engagement gefragter denn je.

Der Gründer der ersten, auf den Hl. Vinzenz von Paul zurückgehenden Vinzenzgemeinschaft war der selige Frédéric Ozanam, der 1833 in Paris die erste derartige Gemeinschaft ins Leben gerufen hat. Weltweit gibt es ca. 70.000 Gemeinschaften in 154 Ländern mit über einer Million Mitgliedern. Die erste Vinzenzgemeinschaft in der Steiermark wurde am 01. Jänner 1871 in der Pfarre Graz-St. Johannes Baptist (Grabenpfarre) gegründet. Heute gibt es 61 Vinzenzvereine und zusätzlich 40 VinziWerke innerhalb der Vinzenzgemeinschaft Graz-Eggenberg, die vom allseits bekannten „Armenpfarrer“ Wolfgang Pucher initiiert wurden.

Dieser Umstand war nun der Dachorganisation, dem Zentralrat der Vinzenzgemeinschaften der Steiermark, ein Anliegen, dies auch gebührend zu feiern. So haben sich nun aus unserer Pfarre Christkönig, Erwin Derler, der seit einem Jahr die Funktion des Präsidenten für die 1450 ehrenamtlich Tätigen innehat, und Alois Ruhri, ehemaliger Leiter des Diözesanarchivs, zusammengetan, um eine Festschrift herauszugeben. Diese wird über 100 Seiten umfassen und Ende November im Verlag „dbv“ erscheinen.

Der feierliche Festvortrag dazu musste leider wegen der anhaltenden Coronakrise auf das Jahr 2021 verschoben werden. Aber nichtsdestotrotz soll das spannende und bildreich gestaltete Werk, dessen Deckblatt hier schon zu sehen ist, allen Pfarren, wo eine Vinzenzgemeinschaft tätig ist, sowie den diversen Seelsorgeräumen zur Verfügung gestellt werden.

Immerhin ist diese katholisch-karitative Organisation nach deren Auflassung während des Zweiten Weltkrieges wieder auferstanden und hat sich gerade in den danach folgenden Krisenzeiten mit Hilfseinsätzen bewährt. Auch in der derzeitigen



Die Festschrift zum 150jährigen Bestehen der Vinzenzgemeinschaften.

Pandemie-Situation suchen viele Bedürftige und Armutsgefährdete – jetzt auch sogar des sozialen Mittelstandes – unsere Sprechstunden hilfesuchend auf und werden von den Mitgliedern der Gemeinschaften im Sinne ihres Slogans „Mit Liebe beim Nächsten“ tatkräftig mit Rat und Tat unterstützt.

Das ist schon wert, auf das Erinnerungswerk „150 Jahre Vinzenzgemeinschaft in der Steiermark“ einen Toast auszusprechen: „AUF NOCH VIELE VINZENZTATKRÄFTIGE JAHRHUNDERTE“!



Erwin Derler



BibelErzählKunst



Foto: Katholische Stadtkirche

Zertifikatsverleihung nach bestandenem Kurs für Bettina Farasin.

Im Schloss Retzhof wurde am Donnerstag, 08. Oktober, der erste biblische Erzählkurs in unserer Diözese abgeschlossen. Zwölf AbsolventInnen erhielten von der schweizer Erzählkursleiterin Katja Wißmiller und von Stefanie Schwarzl-Ranz und Inge Lang vom Fachbereich Pastoral & Theologie ihre Zertifikate. Die motivierten und engagierten ErzählerInnen schließen damit an die ursprüngliche Überlieferung des Wortes Gottes an. Sie erlernten in drei Modulen die Kunst, sich biblische Geschichten ganz zu Herzen zu nehmen und so auf einzigartige Weise die Bedeutung der Heiligen Schrift für die ZuhörerInnen lebendig zu machen.

Neben der inhaltlichen Vertiefung in die Bibel sind beim Erzählen auch die Stimme und die Sprechtechnik von Bedeutung. Die Theaterpädagogin Julia Gratzner vom Grazer Schauspielhaus lieferte dazu wertvolle Impulse. Um dieses besondere Erzählangebot auch bekannt zu machen, brachte die Referentin für Kultur, Gertraud Schaller-Pressler, kreative und neue Ideen ein.

Die motivierten AbsolventInnen freuen sich schon, neue Wege in der Verkündigung der biblischen Botschaft in den „Jahren der Bibel“ zu gehen.

schaut
hin

Mk 6,38



**3. Ökumenischer
Kirchentag**

Frankfurt am Main
12.-16. Mai 2021

oekt.de

Service Nummer:
+49 69 24 74 24-0



**AESCULAP
APOTHEKE**
BURENSTRASSE 72
8052 GRAZ

Telefon: 0316/57 44 77
email: office@aesculap-apotheke.at



**Ihr Apotheker
informiert und hilft!**

**BESTATTUNG
WOLF**



Im Trauerfall: 0316 / 26 66 66

www.bestattung-wolf.com

3 x in Graz: Zentralfriedhof - Murgasse - St. Peter

Unser Jahresmotto

Eine Reise ins Farbenland

Vor dem Hören, Riechen und Tasten ist das Sehen eines der größten Zaubertricks, das dem Kind zur Verfügung steht, die Umgebung wahrzunehmen.

Deshalb werden wir auf unserer Reise durch die Farbenwelt die unterschiedlichsten Erfahrungen sammeln, Farbentage gestalten, uns mit den einzelnen Farben beschäftigen und sie in unserer näheren Umgebung entdecken.

Außerdem planen wir Experimente zu den Farben rot, gelb, blau und grün:

- Wie können wir selber Farben herstellen?
- Wir mischen Farben untereinander.
- Wie können Farben gestalterisch verwendet werden?
- Wir sehen die Welt durch die Farbbrille.
- Welche Farben hat der Regenbogen?
- Welche Farbe hat das Licht? U.v.m.

Auf welche Bereiche wir im Laufe des Jahres noch stoßen, wird auch wohl auch mit dem Mithilfe der Kinder zusammenhängen, inwieweit auch Ideen aufgegriffen werden können, welche Dynamik in der Gruppe entsteht.

Euer Kindergartenteam



Foto: privat



Foto: privat

Wie erlebst du den Religionsunterricht?

Der Religionsunterricht ist für mich sehr lustig. Einerseits lerne ich über meine Kultur und Religion, andererseits auch über andere Kulturen und Religionen.

Was würde dir fehlen, wenn du ihn nicht hättest?

Mir würde der Spaß und das Kennenlernen anderer Menschen und Religionen fehlen.

Sarah Käfmüller (10)



SICHER ist,
dass Sie SICHER sind mit
EGGENBERGER
SCHUH- & SCHLÜSSELDIENST



AUFSPERRDIENST
Manfred Göllner

Tel. 58 36 33
Georgigasse 32, 8020 Graz

Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 8.30-12.30 und 15.00-17.30
Donnerstag Nachmittag und Samstag geschlossen

22| Dreikönigsaktion

Die Sternsinger bringen in unserem Pfarrverband wieder den Segen zu allen Menschen!

Sternsingen Fair-wandelt

Sternsingen bringt den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr im ganzen Land. Der Segen reicht aber noch viel weiter, das Sternsingen fair-wandelt das Leben vieler Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Rund 500 Sternsingerprojekte tragen zu einer besseren Welt bei, zum Beispiel in Süd-Indien. Der Klimawandel wird dort zur Klimakatastrophe, weil sich die ohnehin schlechte Versorgung mit Nahrung weiter dramatisch verschlechtert. Extreme Dürrephasen führen zu Missernten und Hunger. Stürme und Starkregen bringen Zerstörung. Besonders Kinder und schwangere Frauen leiden unter Mangelernährung. Die Corona-Krise hat das Überleben noch schwieriger gemacht.

Die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion unterstützen die Bauernfamilien beim Überleben auf ihrem Land. Nahrung zu sichern ist das wichtigste Anliegen. Mit neuen Methoden des Biolandbaus entstehen den Bauernfamilien weniger Kosten, weil sie Chemie-Dünger und Pestizide nicht mehr teuer kaufen, sondern biologisch selber herstellen. Außerdem bekommen sie am Markt einen guten Preis für Bioprodukte und die eigene Ernährung ist gesünder. Auch mit dem Anlegen von Gemüseärten wird die Gesundheit der Familien gestärkt. Und gesunde Kinder lernen besser und verschaffen sich mit dem Schulabschluss eine positive Zukunft.

Sternsingen 2020/21 – mit Sicherheit

Corona hat schon vieles in unserem (Pfarr)Leben verändert. Wir sind aber zuversichtlich, dass die Sternsinger auch heuer die Frohe Botschaft in unserem Pfarrverband verkünden und den Segen für das neue Jahr zu Ihnen bringen werden.

Die Sicherheit aller Beteiligten ist uns dabei ein sehr wichtiges Anliegen. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir keine Wohnungen und Häuser betreten werden und uns auf das Singen im Gang bzw. vor der Haustüre beschränken.

Ausgerechnet in diesem Jahr ist uns die Durchführung der Aktion ein sehr großes Anliegen, da durch Corona viele Menschen im globalen Süden drastisch von Hunger und ungleichen Voraussetzungen betroffen sind. Helfen Sie uns, damit wir die zahlreichen Projekte der Dreikönigsaktion auch heuer mithilfe Ihrer Spende unterstützen können! Aktuelle Infos gibt es laufend auf unserer Webseite.

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zur Sternsingeraktion 2021.



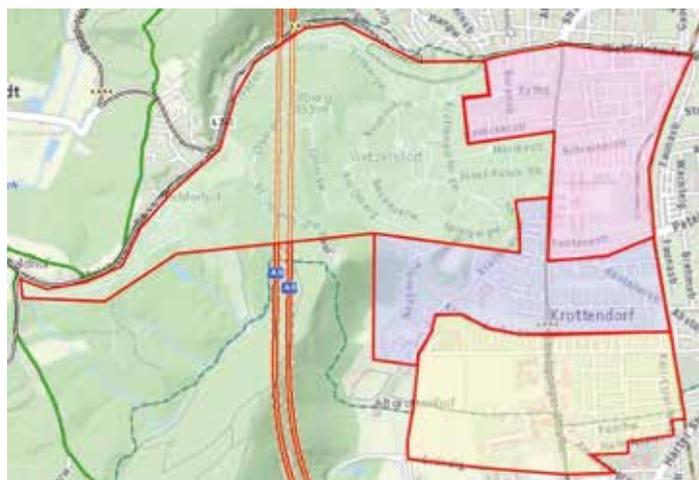
Auf dem steinigen, kargen Dekkan-Plateau in Telangana sind Dürre und Wasserknappheit an der Tagesordnung. Kleinbauern und -bäuerinnen leiden unter den Folgen der Klimakatastrophe: Dürrephasen und untypischem Starkregen. Ihre kleinen Felder liegen abseits der Kanäle, mit denen die großen Plantagen bewässert werden.



Pfarre Christkönig



Foto: DKA



Sonntag, 27. Dezember 2020: Gelbes Feld: Grottenhofstraße Richtung Süden bis Jägergrund

Montag, 28. Dezember 2020: Violette Feld: Zwischen Peter Rosegger Straße und Ilwofgasse

Samstag, 02. Jänner 2021: Rosa Feld: Zwischen Wetzelsdorfer Straße und Peter Rosegger Straße, hauptsächlich östlich der Straßganger Straße

Sonntag, 03. Jänner 2021: Grünes Feld: Zwischen Steinbergstraße und Peter Rosegger Straße, westlich der Straßganger Straße



Die Sternsinger sind unterwegs

Christkönig:

Sonntag, 27. und Montag, 28. Dezember 2020

Samstag, 02. und Sonntag, 03. Jänner 2021

Wenn Du sternsingen gehen willst, die Aktion als Begleitperson unterstützen oder auf andere Weise mithelfen möchtest, melde Dich bitte bis Montag, 14. Dezember 2020

Ansprechperson: Doris Wilding (0676/8742 6911, doris.wilding@graz-seckau.at)

Schutzengel:

Samstag, 02. bis Mittwoch, 05. Jänner 2021

Wenn Du sternsingen gehen willst, die Aktion als Begleitperson unterstützen oder auf andere Weise mithelfen möchtest, melde Dich bitte bis Freitag, 18. Dezember 2020

Ansprechperson: Elisabeth Fritzl (0676/8742 6604, elisabeth.fritzl@graz-seckau.at)

Wenn Sie sichergehen möchten, dass die Sternsinger zu Ihnen kommen, bitte um Anmeldung!

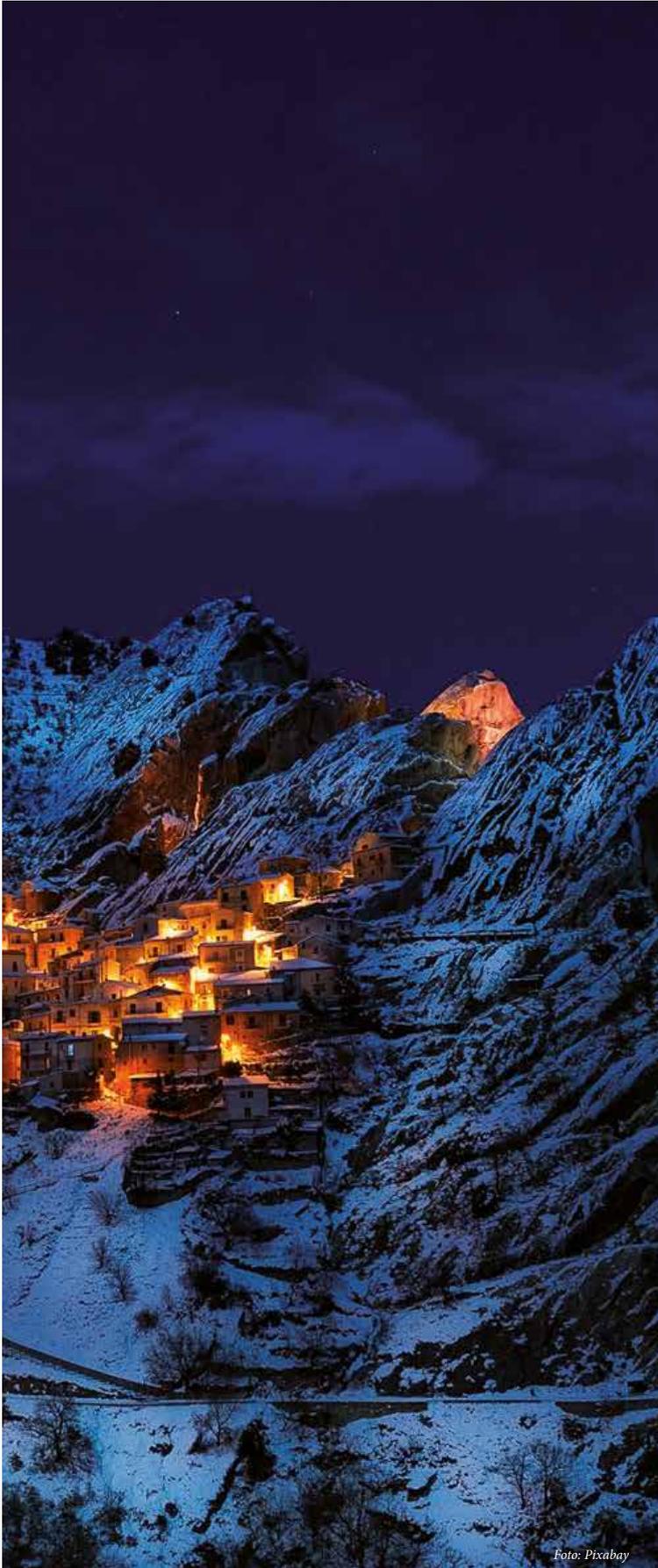


Foto: Pixabay

Licht und Glut

Du kleidest uns
mit Deinem Licht
stellst uns Tag für Tag
und Stunde für Stunde
in Deinen bergenden Schatten
gibst Dich uns preis
als das größte aller Geheimnisse
An welchen Ort wir auch kommen
Du kommst uns entgegen
Wie viele Orte und Landschaften
Häuser und Menschen
wir auch verlassen müssen
Du bleibst in ihnen zurück
und erhältst sie am Leben
Auf winterlicher Wanderschaft
kehren wir eines Nachts
in ein fremdes Haus ein
das weithin sichtbar
auf einer Kuppe steht
niemandem zu gehören scheint
und jeden beherbergt
der Herberge sucht
In seinen Mauern wärmen wir uns
gemeinsam mit Menschen
denen wir noch nie begegnet sind
an Deiner Glut
teilen mit ihnen
die aus anderen Tagen und Jahren
herstammen als wir
und anderswohin unterwegs sind
eine Nacht hindurch
die länger ist als alle anderen Nächte
Dein unerschöpfliches Licht

Christian Teissl

Eine Sehnsucht ist uns gemeinsam mit Menschen aus anderen Zeiten und Landschaften: Dass uns jemand entgegenkommt, in dessen Wärme wir bleiben können, dessen Licht nicht verlöscht. Das größte aller Geheimnisse.

Text: Christian Teissl, Umkreisungen des Namenlosen.
Gedichte, Echter-Verlag 2010.